

Wie können neue Sanierungskonzepte aussehen?

Im Zuge der aktuellen Energie- und Klimaziele stehen energetische Gebäudesanierungen zunehmend im Fokus. Herkömmliche Sanierungsprozesse sind für Eigentümer jedoch oft komplex und organisatorisch anspruchsvoll: Unterschiedliche Fachfirmen (z. B. für Elektroinstallation, Heizung, Dämmung) müssen einzeln kontaktiert, terminiert und koordiniert werden. Dies führt zu hohem Zeit- und Stressaufwand für Bauherr: innen und kann die Bereitschaft zur Sanierung hemmen.

Integrierte, kundenorientierte Sanierungskonzepte

Ein modernes Sanierungskonzept setzt dagegen auf **ganzheitliche Betreuung und zentrale Koordination**. Ziel ist es, den Sanierungsprozess für Immobilienbesitzer: innen einfacher, übersichtlicher und weniger belastend zu gestalten – von der ersten Analyse bis zur Umsetzung kompletter Maßnahmen. Solche Konzepte:

- bündeln alle notwendigen Dienstleistungen unter einer zentralen Koordinationsstelle – sei es ein Sanierungsberater, Sanierungscoach oder eine integrierte Plattform,
- koordinieren Partner aus allen relevanten Gewerken und unterstützen bei der zeitlichen und fachlichen Abstimmung,
- erleichtern die Kommunikation zwischen Kunde und ausführenden Firmen und reduzieren dadurch den organisatorischen Aufwand für Eigentümer: innen.

Rolle des Energieausweises

Ein **Energieausweis** spielt dabei eine wichtige Rolle als Ausgangspunkt und Orientierung für energetische Sanierungen. Er dokumentiert den aktuellen energetischen Zustand eines Gebäudes und zeigt Bewertungsklassen des Energieverbrauchs oder -bedarfs auf. In komplexen Sanierungskonzepten wird der Energieausweis oft in Verbindung mit einer umfassenden Bestandsanalyse erstellt und dient als Grundlage für weitere Entscheidungen und Förderanträge. Zusätzlich kann ein individuell erstellter Sanierungsfahrplan (iSFP) auf Basis dieser Analyse konkrete Maßnahmen aufzeigen und priorisieren.

Praxisbeispiel: Sanierungssprint.NRW

Ein konkretes Beispiel für ein innovatives Sanierungskonzept in der Praxis ist das **Sanierungssprint-Modell**, das in Nordrhein-Westfalen angewendet wird.

Bei diesem Konzept – gefördert im Rahmen des Wettbewerbs „Sanierungssprint.NRW“ – wird die energetische Sanierung eines Wohngebäudes mit einem klar definierten Ablauf und zentraler Koordination umgesetzt: Innerhalb von etwa vier Wochen konnte beispielsweise ein Einfamilienhaus aus den 1960er-Jahren umfassend modernisiert werden, inklusive Dämmung von Fassade, Dach und Kellerdecke, Austausch der Heizung gegen eine Wärmepumpe, Einbau moderner Fenster, Installation einer Photovoltaikanlage und weiterer Maßnahmen zur Energieeffizienz. Durch diese tiefgreifende energetische Sanierung ließ sich der

Energiebedarf des Hauses um rund 80 % reduzieren. Ein zentrales Planungs- und Koordinationsteam übernahm dabei die Abstimmung der beteiligten Handwerksbetriebe, Materialien und Abläufe, wodurch die Arbeit für die Bauherr: innen stark vereinfacht wurde.

In diesen integrierten Konzepten übernimmt der koordinierende Sanierungscoach – ähnlich einem Sanierungsberater – nicht nur die technische und organisatorische Leitung, sondern unterstützt häufig auch beim Umgang mit gesetzlichen Vorgaben, Fördermitteln und Energiestandards. Durch zentrale Betreuung und klare Prozessstrukturen können Immobilienbesitzer: innen so eine **effizientere, transparentere und stressfreiere Sanierung** realisieren.

Zusammenfassung: Zeit- und Kosteneinsparung durch neue Sanierungskonzepte

Neue, zentral koordinierte Sanierungskonzepte zeigen deutlich, dass sich durch strukturierte Planung und einen festen Ansprechpartner sowohl **Zeit als auch Kosten einsparen lassen**.

Typische Einsparpotenziale:

- **Zeitersparnis:** bis zu 50–70 % kürzere Projektlaufzeit
- **Kosteneinsparung:** mehrere Tausend Euro jährlich durch geringeren Energieverbrauch
- **Reduzierter Organisationsaufwand:** nur eine zentrale Ansprechperson statt mehrerer Firmen
- **Wertsteigerung der Immobilie** durch bessere Energieeffizienzklasse im Energieausweis

Insgesamt tragen solche Konzepte dazu bei, energetische Sanierungen nicht nur effizienter, sondern auch für Eigentümer deutlich attraktiver und planbarer zu machen.